

KN PRODUKTE

Eine neue Methode für die Zahnzwischenraumpflege

Unzweifelhaft ist die Zahnheilkunde in der heutigen Zeit ohne ausgefeilte Prophylaxekonzepte nicht mehr vorstellbar. Die Zeiten von „Extension for Prevention“ sind lange vorbei. Warum aber haben Karies und entzündliche Parodontalerkrankungen nicht in dem Maß abgenommen, wie es mit der Zunahme der Aufklärung im Prophylaxebereich eigentlich zu erwarten gewesen wäre?

Sicher ist der für Zahnärztinnen und Zahnärzte spezifische Arbeitsbereich, die Mundhöhle, nicht gerade dazu angetan, den Patienten eine primäre

nicht zur nötigen Komplettreinigung bei. Woran liegt das? Der Zeitfaktor wurde bereits erwähnt. Es kommt aber noch etwas anderes hinzu, Insuffizienz

proximale Plaque) nicht beseitigen. Reine Mundspüllösungen, die supragingival angewandt werden, lassen ihren Wirkstoff ebenfalls nur ober-

geblutet. Ich als Zahnarzt weiß Bescheid, was es zu bedeuten hat. Für die Patienten ist in der Begleitbroschüre gut erklärt, dass Zahnfleischbluten ein

tienten) untersucht. Kossack und Brinkmann veröffentlichten diese Studie im Journal of Orofacial Orthopedics, Fortschritte der Kieferorthopädie,

manuelle Techniken.“ Mittlerweile hat das mit 10.000 Schwingungen pro Minute brummende Teil seinen festen Platz in meinem Badezimmer-schrank gefunden.

Seit Neuestem gibt es auch die Flosser Whitening Tipps FTW-01 von Waterpik. Diese durch einen angenehmen Mintgeschmack auffallenden Tipps weisen einen Überzug aus weißmachender Kieselerde auf. Nach der Benutzung des Flossers erscheinen Zahnzwischenräume weißer und strahlender. Dabei werden die Zahnoberflächen, anders als beim Pulverstrahlgerät, nicht aufgeraut, sondern poliert. Versuchen Sie es einmal selbst und gönnen Sie sich die „maschinelle Zahnseide“. Sie werden überzeugt sein und den Flosser in Ihren Prophylaxeshop aufnehmen. **KN**



Beinahe schon ein „Handschmeichler“, das kleine formschöne Gerät von interessant.



Ohne die einzelnen Tipps zu kontaminieren, können Sie durch einfaches „Aufstecken“ auf die Spitze des Flossers einzeln hygienisch aus dem „Magazin“ entnommen werden.



In der extremen Vergrößerung zeigt sich, dass die Spitze des „Tipps“ abgerundet ist und somit die zarte Gingiva nicht verletzen kann.



In unserer Praxis demonstrieren wir, wie der Flosser, der in unserem Prophylaxeshop vorrätig ist, vom Patienten anzuwenden ist. Die junge Dame kann in einem Handspiegel genau erkennen, wie das Gerät eingesetzt wird.

Motivation zu einer effizienten Mundhygiene zu bieten. Primär bedeutet, dass Plaque und Biofilm beispielsweise nicht ohne Weiteres sichtbar sind und ent-

heutiger Mundhygienehilfsmittel. Die elektrische Zahnbürste ist schon ein Meilenstein zur Beseitigung dieses Problems. Mit ihr

flächlich, das heißt, nicht mehr als 5 mm tief, in die Tasche eindringen. Approximal gelangen sie selten in ausreichender Menge und Effektivität hin.

untrügliches Zeichen dafür ist, dass das Zahnfleisch entzündet ist.

der offiziellen Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO) im Januar 2005. Sie stellten fest: „Der alleinige Gebrauch der (Schall-)Zahnbürste reicht nicht aus. Es muss eine Interdentalreinigungshilfe hinzugezogen werden. Der Waterpik-Flosser führt zu besseren Ergebnissen als herkömmliche

KN Adresse

interessanté GmbH
Berliner Ring 163B
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/93 28-28
Fax: 0 62 51/93 28-93
E-Mail: info@interessante.de
www.interessante.de



So eingeführt, erzielen Sie mit dem Flosser (hier mit dem konventionellen Ansatz) die beste Wirkung.



Nach Gebrauch wird der Tipp mit einer am Magazin angebrachten Abstreifvorrichtung vom Flosser gelöst und entsorgt.

zündliche Parodontalerkrankungen anfänglich auch nicht wehtun. Wenn wir einmal darüber nachdenken, warum sich Menschen die Zähne putzen, so sind die Gründe dafür meines Erachtens „Sekundärtugenden“. Nicht unsere Patienten selbst haben festgestellt, dass sich ein sauberer Mund frisch anfühlt und dass ein „sich frisch anfühlen“ positiv besetzt ist. Sie haben es von anderen vermittelt bekommen. Und: Der Zeitraum zwischen Ursache (verschmutzte Zähne) und „Erfolg“ (Karies bzw. Parodontalerkrankungen) ist so lang, dass die Menschen keinen Zusammenhang mehr erkennen können (anders z. B. bei einer Verletzung, worauf unmittelbar der Schmerz folgt).

In der heutigen Zeit beschränken sich die Sekundärtugenden häufig auf „Wellness“ und weniger auf das Vermeiden von Erkrankungen. Zumeist erleben wir in unseren Praxen bei der Kontrolle der Patienten auch nur ein „eingedämpftes“ Pflegeprogramm.

Schon im Fernsehen zu sehen Heute hat kein Mensch mehr Zeit. Morgens stehen wir zu spät auf, stürzen den Kaffee herunter, schlingen das Brötchen hinein und fahren zur Arbeit. Schauen Sie sich doch nur einmal eine solche Szene im Fernsehen an. Effizientes Zähneputzen bleibt dabei auf der Strecke und garantiert auch die Interdentalraumpflege. Die „schnelle Zahnbürste“ morgens und abends trägt zwar zu einem „frischen“ Mund, aber

ist eine effiziente Glattflächenreinigung möglich. Aber wie vermittelt man dem Patienten, dass er auch alle Interdentalräume gründlich und richtig mit Zahnseide reinigen soll? Jiří Sedelmeyer, Hamburg, sieht Zahnseide kritisch, weil sie seiner Meinung nach die Problemstellen zwischen den Zähnen niemals so effektiv wie eine Zahnzwischenraumbürste reinigt. Aber warum müssen Zähne und Zahnzwischenräume gereinigt werden? Was für uns „Profis“ selbstverständlich ist, sorgt bei unseren Pa-

ben von der Firma interessanté aus Bensheim, dar. Der Flosser ist ein kleines, formschönes und batteriebetriebenes Gerät. Auf seine Spitze wird ein biegsamer Aufsatz aus Kunststoff, ein Flosser-Tipp, aus dem „Magazin“, aufgesteckt und nach Gebrauch durch Abstreifen an einer Aussparung des Magazins wieder entfernt. So können Sie sicherstellen, dass kein kontaminierter Tipp zurück in Ihren Mund kommt. Es ist auch nur ein Gerät für die ganze Familie nötig.

Eine kleine Broschüre, die dem Flosser beigelegt ist, erläutert die Einzelheiten in Form einer gut verständlichen Gebrauchsanweisung, die man den Patienten ohne Bedenken mit auf den Weg geben kann.

Ein Muss im Prophylaxeshop Damit Ihre Patienten eine effiziente Interdentalraumhygiene betreiben können, liegt es nahe, den Flosser zu empfehlen und ihn in das Sortiment Ihres Prophylaxeshops aufzunehmen. Mit einem Prophylaxeshop lässt sich nicht unbedingt viel Geld verdienen, aber die Patientenbindung wird erhöht. Und so kommen die Patienten, die Tipps für den Flosser benötigen und neue nachkaufen möchten, zu Ihnen in die Praxis. Ihre Helferinnen könnten den Patienten gleich an den nächsten fälligen Kontrolltermin oder das „Date“ für die PZR erinnern. Der Flosser hat's mir angetan. Ein bisschen ungewohnt zunächst das Rattern zwischen den Zähnen. Aber es tut ja nicht weh. Und an einer Stelle hat's



Der Flosser von interessanté: Ein kleines, aber feines Gerät für die Interdentalraumpflege. Die speziellen Whitening Tipps helfen die Zähne auf, ohne deren Struktur anzugreifen.

tienten für einen erheblichen Aufklärungsbedarf. Leider kann auch noch so sorgfältiges Zähneputzen die häufigsten Problemstellen (die ap-

ANZEIGE

Jeil Medical Corporation

Dual-Top™

Ankerschraube

selbstschneidend, selbstbohrend (minimal invasiv)

Dual-Top™ H
Universal mit Kreuzschlitz, hexagonal - die Standardschraube für Elastikkette.

Dual-Top™ „S“ G2
Mit Slot .022" x .025" zum direkten Einlagern eines Archwires. Mit Gingivaschutz.

Schraubenblock
Minimale und effektive Instrumente sowie der günstige Implantatpreis sorgen für ein erstaunliches Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Die Dual-Top™ Ankerschraube eröffnet neue Anwendungsmöglichkeiten für die Orthodontie in Klinik und Praxis.

Ob eine einzelne Schraube gezielt eingesetzt wird oder ein umfangreiches Konzept umgesetzt werden soll, die Dual-Top™ Schraube bringt Ihnen die notwendigen Ankerpunkte.

Wir informieren und beraten Sie gerne!

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK • A. Ahnfeldt GmbH • Marienhütte 15 • 57080 Siegen
Tel.: 0271 / 31 460-0 • Fax: 0271 / 31 460-80 • www.promedia-med.de • E-Mail: info@promedia-med.de

TV-Wartezimmer: Im Blickfang des Patienten

Professionelle Darstellung medizinischer Leistungen, patientengerechte Fachinformationen und ein Schuss Unterhaltung – die Wirkstoffe der TV-Wartezimmer GmbH & Co. KG, Freising, schlagen an: Mit maßgeschneiderten und tagesaktuellen Beiträgen rückt TV-Wartezimmer die Leistungen des „Unternehmers Arzt“ in ein völlig neues Bild. Den technischen Blickfang des audio-visuellen Infotainment-Systems bilden hoch auflösende LCD- und Plasmabildschirme mit schneller DSL- und WLAN-Anbindung.

„Die gesamte Behandlungszeit ist um rund 15 Prozent gesunken, mein Umsatz hingegen um 20 Prozent gestiegen“, bringt Dr. med. Dr. med. dent. Peter Barth aus Hermeskeil, Rheinland-Pfalz, seine Erfahrungen mit TV-Wartezimmer auf den Punkt. Seit der Einführung des Infotainment-Systems im Herbst 2004 „werde ich regelmäßig von Patienten angesprochen, die sich plötzlich für bestimmte Leistungen wie Funktionsanalyse oder ästhetische Zahnmedizin interessieren, nachdem sie die Beiträge über das Spektrum unserer Praxis gesehen haben“, so der Kieferorthopäde/-chirurg und Zahnarzt. Der immense Zuspruch für TV-Wartezimmer kommt nicht von unge-

fähr: „Der Arzt entwickelt sich zum Unternehmer, der sein Leistungsspektrum präzisieren und Patienten einen adäquaten Service bieten muss“, kommentiert Markus Spamer, Geschäftsführer des Unternehmens aus Freising, die mittlerweile 500. Installation von TV-Wartezimmer in den letzten zwölf Monaten. Das Erfolgsrezept: Mit einem audio-

visuellen Infotainment-System nach neuestem Stand der Technik setzt TV-Wartezimmer die Leistungen des Arztes in den Blickpunkt des Patienten. Dafür stellt TV-Wartezimmer sowohl die Technik in Form hochmoderner LCD- und Plasmabildschirme als auch individuelle Beiträge – einen ausgewogenen Mix aus so genannten individuellen Gesundheitsleistungen IGeL- bzw. Selbstzahlerfilmen und Unterhaltungsprogrammen – zur Verfügung: Dr. med. Dr. med. dent. Barth: „Anstatt mir den Mund fuselig zu reden, präsentiere ich meine Leistungen nebenbei multimedial. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.“ Als Baukastensystem konzipiert,



Dr. med. Dr. med. dent. Peter Barth: „Der Effekt ist grandios.“

sorgen individuell aufbereitete Selbstdarstellungen über den Kieferorthopäden, sein Team und die Praxis für einen deutlich verbesserten Service am Patienten. Dazu gehören unter anderem Informationen wie Tätigkeitsschwerpunkte, Notdienst-Zeiten oder Sprechstunden. Das individuelle Leistungsspektrum des jeweiligen Arztes veranschaulichen die von TV-Wartezimmer angebotenen IGeL- bzw. Selbstzahler-Filme mit medizinischen Fachthemen

wie etwa „Funktionsanalyse“, „Implantologie“ oder „Bleaching-Methoden“: „Männer schicken ihre Frauen zur Zahnaufhellung, Großmütter ihre Enkel wegen neuer Spangen – der Effekt von TV-Warte-

zimmer ist grandios“, verdeutlicht Dr. med. Dr. med. dent. Barth. Optisch unterteilt wird das Präsentationspaket durch Unterhaltungsprogramme inklusive Tier- und Naturfilme, Nachrichten oder Wettervorhersagen. Die Selbstdarstellung der Praxis und die tägliche Aktualisierung der Inhalte setzt TV-Wartezimmer kostenfrei um. Um eine kontinuierliche Aktualität der Inhalte zu gewährleisten, nutzt TV-Wartezimmer schnelle Netztechnologien wie DSL oder

WLAN, in nicht erschlossenen Gebieten auch ISDN. Damit ist das Team aus Freising in der Lage, stets tagesaktuelle und personalisierte Informationen direkt ins Wartezimmer zu übertragen. Die Kosten für die Einrichtung des Systems inklusive einer zeit- und volumenunabhängigen DSL-Flatrate zur schnellen Datenübertragung trägt TV-Wartezimmer. Die Refinanzierung des Systems erfolgt durch die Ausstrahlung der IGeL- und Selbstzahlerfilme. Künftig ist zudem ein geringer Werbeanteil zielgruppengerechter Spots von weniger als 15 Prozent geplant und auf Wunsch auch weiterhin eine völlig werbefreie Variante jederzeit erhältlich. Dr. med. Dr. med. dent. Barths Fazit: „Über die Kosten sprechen eigentlich nur die Patienten – wenn es um meine am Bildschirm gezeigten Zusatzleistungen geht.“

KN Adresse

TV-Wartezimmer
Gesellschaft für moderne Kommunikation MSM GmbH & Co. KG
Erdinger Straße 43b
85356 Freising
Tel.: 0 81 61/54 77 23
Fax: 0 81 61/54 77 30
E-Mail: info@TV-Wartezimmer.de
www.TV-Wartezimmer.de

Insellösungen liegen im Trend

Als Ergänzung zum Behandlungssystem Orthora bietet der neue Arbeitstischkorpus Orthocart beste Voraussetzungen für optimale Arbeitsabläufe in der Praxis.

Optimale Arbeitsabläufe stehen bei der Planung einer Kieferorthopädie-Praxis im Vordergrund. Denn Insellösungen schaffen die Voraussetzungen für optimierte Abläufe: Sie garantieren einen freien Zugang zum Behand-

der mobile Korpus mit einem Griff in die für die Behandlung ideale Stellung gefahren werden. Vor und nach der Behandlung wird er einfach weggeschoben und macht so den Patienten Platz zum bequemen Ein- und Aussteigen.

oder einen in die Möbelzeile integrierten Anschluss versorgt werden.

Ein umfassendes Behandlungskonzept

Orthocart wurde von Designern des Orthora 200 gestaltet. Beide Systemkomponenten sind optisch aus einem Guss und repräsentieren in ihrer auf die Funktion ausgeprägten Formensprache die moderne Praxiswelt. Für den Korpus steht die gleiche Farbpalette wie beim Orthora 200-Gehäuse zur Auswahl, den Arbeitstisch aus strapazierfähigem Material gibt es in vier Farben. Das Orthora 200-Behandlungskonzept bietet mit dem neuen Orthocart und mit Orthorack, der flexiblen Hinterkopflösung, sowie mit Orthodesk, einem in den Behandlungsstuhl integrierten Arbeitstisch, eine breite Auswahl an Arbeitsplatzsystemen für die moderne und im Einklang mit der individuellen Arbeitsplatztechnik stehende Praxisgestaltung.



Orthora 200 mit Orthocart: Die perfekte Insellösung für die moderne Kieferorthopädie-Praxis.

lungsstuhl und vereinfachen den Behandlungsprozess. Mit dem neuen Orthocart ist in Kombination mit der Behandlungseinheit Orthora 200 eine neue und wegweisende Insellösung auf dem Markt.

Maximal vier Instrumente sind geschaltet. Geschaltete Instrumente sind Mikromotor, Turbineneinrichtung oder Ultraschallgerät, ungeschaltete Dreiweg-/Sechswegspritze oder Polymerisationsleuchte. Die Instrumente am Cart werden über das Fußpedal am Behandlungsstuhl gesteuert. Die Basisversorgung des Carts (Kommunikation, Niedervolt, Luft) erfolgt grundsätzlich über den Behandlungsstuhl. Je nach Praxisgegebenheit kann das Cart direkt am Behandlungsstuhl angedockt oder über eine Bodenbox, einen Wandkasten

Mehr Mobilität und Funktionalität

Der Weg vom und zum Arbeitstisch kostet Zeit und Geld. Orthocart, der neue Arbeitstischkorpus auf Rollen, erspart den Behandlern diesen Weg. Orthocart lässt sich genau dort platzieren, wo er gebraucht wird. Ändert der Behandler die Position, kann

KN Adresse

MIKRONA Dentaltechnik
Vertriebs-GmbH
Hauptstraße 11
85737 Ismaning
Tel.: 0 89/96 20 94 04
Fax: 0 89/96 20 94 05
E-Mail: germany@mikrona.com
www.mikrona.com

Wrigley's Extra Professional White

Weißere Zähne durch weniger Zahnbelag und vermindertes Kariesrisiko

Viele Menschen wünschen sich nicht nur gesunde Zähne, sondern auch ein strahlendes Lächeln, mit dem sie die Sympathien ihrer Mitmenschen gewinnen können. Häufig haften jedoch unschöne Beläge auf den Zähnen. Speziell für das Bedürfnis der Patienten nach wirksamen und schmackhaften Prophylaxemitteln für die Mundhygiene hat Wrigley Oral Healthcare Programs Wrigley's Extra Professional White entwickelt. Er vermindert das Kariesrisiko um bis zu 40 Prozent, reduziert unschöne Zahnbeläge und macht Zähne schonend weißer.

Mundhygiene entfernt, bilden sich fest haftende, verfärbte Beläge. Heutzutage nehmen Patienten auf Grund der gestiegenen ästhetischen Ansprüche diese Verfärbungen sehr viel schneller wahr als früher.



her und empfinden sie als störend.

Klinische Studien zeigen, dass das regelmäßige Kauen eines zuckerfreien Zahnpflegekaugummi mit Mikrogranulaten bei der Entfernung von extrinsischen Farbablagerungen und der Wiederherstellung der natürlichen Grundfarbe der Zähne hilft. Innerhalb von sechs bzw. acht Wochen wurden Farbablagerungen gegenüber dem Ausgangswert um 30 bzw. 37 Prozent vermindert. Auch subjektiv machte sich die Aufhellung bemerkbar: 60 Prozent der Studienteilnehmer, die Kaugummi kauten, gaben an, ihre Zähne seien nach der Anwendung des Kaugummi heller geworden.

Natürlich Zahnverfärbungen vorbeugen

Regelmäßiges Kauen des neuen Zahnpflegekaugum-

mis Wrigley's Extra Professional White mit Mikrogranulaten nach dem Essen oder Trinken trägt dazu bei, dass sich weniger Verfärbungen auf dem Zahnschmelz bilden. Nahrungsmittelreste werden durch den bis um das Zehnfache erhöhten Speichelfluss weggespült und der oberflächliche Zahnbelag wird entfernt. Auch bereits vorhandene Farbablagerungen werden mithilfe der speziellen Formel reduziert – die Zähne werden weißer.

Dabei ist die Anwendung von Wrigley's Extra Professional White mit Xylit zahnschonend. Die enthaltenen Mikrogranulate aus Hexametaphosphat lösen sich während des Kauens durch den Kontakt mit dem Speichel langsam auf und wirken praktisch nicht abrasiv.

KN Adresse

Weitere Informationen sowie das Bestellformular für Wrigley's Extra Zahnpflegeprodukte und kostenlose Patienteninformationen erhalten Sie bei:

Wrigley Oral Healthcare Programs
Biberger Straße 18
82008 Unterhaching
Fax: 0 89/65 10-4 57
www.wrigley-dental.de

Bekennen Sie einfach Farbe – mit der Kamera, die den Ton angibt!

Die neue SOPRO 717 der Firma Sopro (Acteon Group) – die digitale Hochleistungskamera mit videounterstützter Zahnfarbenbestimmung. Einfach und handlich.

Die vom Marktführer für dentale Bildbearbeitung zur IDS 2005 eingeführte SOPRO 717 setzt neue Maßstäbe in der Zahnarztpraxis: So ist nicht nur ein neues Tool zur Zahnfarbbestimmung mithilfe des digitalen SoproShade-Konzepts beeindruckend, sondern auch die optimale Ausleuchtung und Bildqualität der Intraoralkamera: So verfügt sie über einen 70-Grad-Blickwinkel, eine achtfache LED-Lichtquelle, die 50 Prozent mehr Lichtintensität liefert als die marktüblichen Dioden sowie über die neueste 1/4"-CCD-Technologie mit 470 Linien. Weitere Highlights der neuen Kamera: Die drei vorwählbaren Einstellungen Makro, Intra- und Extraoral ermög-

lichen eine enorm große Tiefenschärfe von Null Millimeter bis unendlich und sichern dem Anwender so eine gleichbleibend hohe Bildqualität in jeder Kamerastel-



Intraorale Kamera SOPRO 717.

lung, und das sowohl im Live als auch im Freeze-Modus. Auch ergonomisch überzeugt die SOPRO 717: Die optimale Länge und die grazile distale Gestaltung des silbergrauen Handstücks erlauben ein einfaches und sicheres Handling – selbst in den

schwer zugänglichen hinteren Bereichen der Mundhöhle. Dabei ist das Kamerahandstück extrem leicht (75 g) und mit einem hochelastischen wasserdichten Silikonkabel versehen. Der revolutionäre „Sopro-Touch“ ermöglicht die digitale Bildaufnahme und -speicherung direkt am Handstück durch leichte Berührung. Der lästige Fußschalter ist überflüssig, kann bei Bedarf jedoch jederzeit wieder angeschlossen werden. Die neue Hochleistungskamera bietet selbstverständlich auch für jeden Anschluss und jede Anwendungsmöglichkeit die richtige Verbindung. So verfügt sie über eine Dockingstation mit einem einfachen Video-/S-Video- bzw. modernen digitalen USB2-



SOPRO 717 als Instrument zur Zahnfarbenbestimmung.

Ausgang – für den flexiblen Einsatz in mehreren Behandlungsräumen. Ein weiterer Bonus für komfortables Chairside-Arbeiten: Mit der neuen intelligenten Software SoproImaging lassen sich die Aufnahmen nicht nur optimal verwalten und bearbeiten, sondern auch direkt an

das Labor mailen. Alle Handgriffe werden hierbei auf ein Minimum reduziert, denn die Parameter der einzelnen Optionen sind individuell einstellbar und werden im selben Behandlungsbereich zusammengefasst. Der Anwender erhält so nur die sechs am häufigsten verwendeten

Tools angezeigt. Die neueste Digitaltechnik sowie die erweiterten Funktionen und Anschlussmöglichkeiten der SOPRO 717 – kombiniert mit der systemeigenen Bildbearbeitungssoftware – bieten dem Fachzahnarzt nun ideale Möglichkeiten zur Dokumentation, Diagnostik und Kommunikation mit dem Patienten, aber auch mit dem Zahntechniker – mit einem Klick ist ab sofort jeder buchstäblich im Bilde. **KN**

KN Adresse

Acteon Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 0 21 04/95 65-10
Fax: 0 21 04/95 65-11
E-Mail: info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com

Freie Sicht beim Stripping

Das KaVo-Winkelstück O-drive OD 30 mit oszillierenden Segmentscheiben von Gebr. Brasseler/Komet erleichtert die proximale Schmelzreduktion und macht diese sicher und effizient.

Das Winkelstück KaVo O-drive OD 30 dient der approximalen Schmelzreduktion (ASR) – auch „Stripping“ genannt – mittels derer der Kieferorthopäde Platz schaffen kann, um schräg stehende und verdrehte Zähne zu korrigieren oder Implantate setzen zu können. Häufig können

Sicht auf das Behandlungsfeld, auch in schwer zugänglichen Arealen. Die Segmentscheibe wird von okklusal oder vestibulär angesetzt und in einer gleichmäßigen, langsamen Bewegung durch den Kontaktpunkt geführt. Die Anwendung darf nur mit ausreichender Spraykühlung



Perfekte Kontrolle, sicherer Halt und freie Sicht beim Stripping: Das KaVo-Winkelstück O-drive OD 30.

dadurch bei Jugendlichen, deren Kiefer kein Platz für die permanenten Zähne bietet, Extraktionen vermieden werden. Das KaVo O-drive OD 30 Winkelstück hat eine Untersetzung von 7,4:1 und arbeitet mit oszillierenden Schwingungen von 30°. Der Arbeitsbereich des O-drive OD 30 mit Segmentscheibe liegt zwischen 2.700–5.500 Schwingungen pro Minute.

durchgeführt werden. Nach dem Stripping ist eine approximale Politur unabdingbar. Die große diamantierte Fläche erlaubt es, den Zahn in einem Vorgang zu reduzieren, sodass keine Stufenbildung entsteht. Dies wird auch durch die radiale Bewegung der Diamanten unterstützt. Die approximale Schmelzreduktion mit KaVo O-drive OD 30 erfolgt wesentlich schneller als das manuelle Stripping. Durch die oszillierende Bewegung kann keine Weichgewebeverletzung entstehen. **KN**

KN Info

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach
Tel.: 0 73 51/56-0
Fax: 0 73 51/56-14 88
E-Mail: info@kavo.de
www.kavo.com

ANZEIGE

elmex® gelée und elmex® fluid im Rahmen des IP-Programms unverändert erstattungsfähig

Zahnärztliche Anwendung

Häusliche Anwendung



Nach dem Individualprophylaxe-Vertrag (IP4) können Arzneimittel zur lokalen Fluoridierung (z. B. elmex® gelée und elmex® fluid) auch weiterhin als **Sprechstundenbedarf** verordnet werden.

Zur häuslichen Anwendung im Rahmen des IP-Programms können Arzneimittel (z. B. elmex® gelée 25 g und elmex® gelée 38 g) anspruchsberechtigten Jugendlichen weiterhin unverändert **zu Lasten der GKV** verordnet werden.

Zur intensiven Kariesprophylaxe für Ihre **erwachsenen Patienten** können Sie **elmex® gelée 25 g empfehlen oder elmex® gelée 38 g auf Privat Rezept verordnen.**

Zusammensetzung: 100 g elmex® fluid enthält: Aminfluorid-Dodecylur 1,150 g, Octylur 12,128 g (Fluoridgehalt 1 %) gereinigtes Wasser, Saccharin, Aromastoffe. Anwendungsgebiete: Zur Kariesprophylaxe; therapeutische Anwendung zur Unterstützung der Behandlung der Initialkaries und zur Behandlung überempfindlicher Zahnhälften. Gegenanzeigen: Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe, Abschilferungen der Mundschleimhaut und Fehlen der Kontrolle über den Schmelzverlust soll elmex® fluid nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: In Einzelfällen desquamative Veränderungen der Mundschleimhaut. Überempfindlichkeitsreaktionen sind nicht auszuschließen. GABA GmbH, 71515 Löffelach, Packungsgrößen und Preise: 20 ml Lösung € 14,95; 50 ml Lösung € 23,00. Verschreibungspflichtig Stand: Januar 2005

Zusammensetzung: 100 g elmex® gelée enthält: Aminfluorid-Dodecylur 0,287 g, Octylur 3,032 g, Natriumfluorid 2,210 g (Fluoridgehalt 1,25 %) gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Hydroxyethylcellulose, Saccharin, Aromastoffe. Anwendungsgebiete: Zur Kariesprophylaxe; therapeutische Anwendung zur Unterstützung der Behandlung der Initialkaries und zur Behandlung überempfindlicher Zahnhälften. Gegenanzeigen: Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe, Abschilferungen der Mundschleimhaut und Fehlen der Kontrolle über den Schmelzverlust soll elmex® gelée nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: In Einzelfällen desquamative Veränderungen der Mundschleimhaut. Überempfindlichkeitsreaktionen sind nicht auszuschließen. GABA GmbH, 71515 Löffelach, Packungsgrößen und Preise: 25 g Dentalgel € 7,33 (apothekenpflichtig); 38 g Dentalgel € 14,49 (verschreibungspflichtig); 215 g Anstrichpaste € 23,92 (verschreibungspflichtig) Stand: Januar 2005



Berner Weg 7, 79539 Löffelach • Telefon: 07 621 / 907-1 54 und 907-1 55
Fax: 07 621 / 907-149 • E-Mail: info@gaba-dent.de

Mit mira dent-Produkten Zähne putzen, aber fix

Auf der IDS 2005 stellte sich die Marke mira dent des Unternehmens Hager & Werken jüngst dem Fachpublikum mit einem eigenen Messestand vor. Seit Kurzem kann jeder Verbraucher die Produkte über Apotheken und in Zahnarztpraxen beziehen oder für sich bestellen lassen.

Mit der ganzheitlichen Produktlinie mira dent reagiert die Geschäftsleitung auf das gestiegene Bedürfnis an speziellen Produkten zur Zahnpflege. Wachsende Ansprüche der Krankenkassen an die Eigeninitiative des Patienten und steigende Kosten für Zahnbehandlungen machen die Diskussion zum vorbeugenden Putzverhalten zunehmend sensibel. Darauf reagiert das Unternehmen mit den mira dent-Produkten, die sich an den professionellen Prophylaxeangeboten der Zahnarztpraxen orientieren. Die Idee zur Marke mira dent zeigt sich lösungsbewusst. Das Angebot der mira dent-



Vielfältiges Angebot: mira dent-Produkte eignen sich für verschiedene Pflegesituationen im Mund und für einzelne Lebensstadien der Zähne bis hin zum späteren Zahnersatz.

Produkte erstreckt sich über verschiedene Pflegesituationen im Mund und für einzelne Lebensstadien der Zähne bis hin zum späteren Zahnersatz. Schon der erste Zahn des Kleinkindes kann mit kombiniertem Nutzen von Beißring

und Bürstchen versorgt werden. „Das Kind soll so spielerisch an die Putzgewohnheit und später auch an den Geschmack von Zahncreme gewöhnt werden“, erläutert Geschäftsführer Markus Neess, selbst Vater dreier Kinder. Daneben gibt es Pflegeprodukte für den Zahnzwischenraum, die Zunge und den Zahnfleischsaum. So sollen alle Beläge abgetragen werden. Bakterien, Karies, Plaque und Zahnstein wird offensiv der Kampf angesagt. Für die Prothesenträger hält die Marke mira dent Prothesenbürsten und Transportlösungen für den Zahnersatz bereit. Die Marke wird ausschließlich bei Zahnärzten und in Apotheken angeboten. Apotheken, die die Produktlinie noch nicht in ihrem Sortiment anbieten, können sie auf Wunsch des Kun-

den beim Apothekengroßhandel oder direkt bei Hager & Werken bestellen. Das Gleiche gilt für den Zahnarzt, der über den Dentalhandel mira dent-Produkte anfordern kann. Bezüglich des Internetauftritts www.miradent.de geht



Pic-Brush Interdentalbürste – erhältlich in sieben Stärken.

das Unternehmen mit den neuen Errungenschaften der Technik. Kunden und Benutzer können kurze Filme ansehen,

die die richtige Anwendung der Zahnpflegeprodukte als Computeranimationen darstellen. Die Informationen des Internetauftritts sind ausführlich und erklären dem Patienten genau, wie er aktiv zur Zahnerhaltung beiträgt. Die mira dent-Homepage sensibilisiert zu allen Themen der Prophylaxe und schafft Transparenz zu Fragen, wie Zahnkrankheiten gezielt vorgebeugt werden kann.

Die Marke mira dent kann auf jahrzehntelange Kompetenz zurückgreifen. Hinter der innovativen Marke steht das mittelständische Familienunternehmen Hager & Werken aus Duisburg, das mit langjähriger Fachkompetenz seit 1946 Zahnarztpraxen und zahntechnische Labore mit Instrumenten, Verbrauchsmaterialien und Kleingeräten versorgt und weltweit aktiv ist. Das Unternehmen arbeitet mit einer Reihe von Dental-

fachleuten aus Praxen, Laboren und Universitäten stetig an Lösungen, um auch weiterhin konstant die sich ständig ändernden Bedürfnisse der Kunden und Anforderungen an die Produkte zu decken. Der Leitsatz „Spezialist für Spezialitäten“ signalisiert, dass sich das Angebot von Hager & Werken sowohl aus speziellen Anwendungsprodukten als auch aus Nischenprodukten zusammensetzt. **KN**

KN Info

Weitere Informationen zu Produkten der Marke mira dent finden Sie unter www.miradent.de. Zum Unternehmen und zu Fachprodukten bietet Hager & Werken GmbH & Co. KG ein umfangreiches Internetportal unter www.hagerwerken.de an.

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Postfach 10 06 54
47006 Duisburg
Tel.: 02 03 / 9 92 69-0
Fax: 02 03 / 29 92 83
E-Mail: info@hagerwerken.de

Auszeichnung für optimale Handhabung erhalten

Die elmex® Interdentalbürsten mit Dreiecksschnitt finden viel Zustimmung. Nicht nur Zahnärzte und Verwender sind von ihnen überzeugt. Inzwischen haben die Interdentalbürsten für das ergonomische Design sogar eine Auszeichnung erhalten – den „reddot design award 2005“.

Optimierte Handhabung ist ein wichtiger Faktor, wenn es um gründliche Mundhygiene geht. Nur zirka 10% der Bevölkerung reinigen regelmäßig die Zahnzwischenräume, obwohl diese besonders kariesgefährdet sind. Hauptgrund für die oft unzureichende Pflege ist neben Bequemlichkeit ein mangelndes Bewusstsein für die Notwendigkeit, Interdentalräume täglich zu säubern.

Um eine einfache, intuitive Handhabung zu ermöglichen, hat die elmex®-Forschung gemeinsam mit Zahnmedizinern und Ergonomie-Spezialisten die elmex®-Interdentalbürsten entwickelt. Drei Griffvarianten ermöglichen eine sichere und einfache Anwendung vom Front- bis zum Backenzahnbereich. Die

Kombination der drei Formen (Bananengriff, Delfin-



elmex® Interdentalbürste, ausgezeichnet mit dem „reddot design award 2005“.

griff und Bürste ohne Griffverlängerung) garantiert eine individuelle Handhabung und damit mehr Sauberkeit auch an Problemstellen. Die kompakte, hygienebewusste Konstruktion der Bürstchen eignet sich für den Gebrauch in der Zahnarztpraxis, zu Hause und unterwegs. Anwendergerechte Ergonomie steht für die elmex®-Forschung bei Zahn- und Zahnzwischenraumbürsten im Vordergrund. Gleichwohl haben die elmex® Interdentalbürsten nicht nur Zahnmediziner und Verwender überzeugt: Denn das Produkt ist mit dem „reddot design award 2005“ ausgezeichnet worden. „Die äußere Form orientiert sich allerdings am ergonomischen Nutzen“, betont Bärbel Kiene von der elmex®-Forschung. „Das Design haben wir nicht aus ästhetischen

Gründen gewählt. Denn es ist uns vor allem wichtig, dass die Verwender unsere Produkte optimal handhaben können und die bestmögliche Reinigungsleistung mit ihnen erzielen.“ Die einfache, intuitive Handhabung erleichtert Zahnärzten die Motivation ihrer Patienten für die regelmäßige häusliche Reinigung der Zahnzwischenräume. Da diese unterschiedlich groß sind, gibt es die Bürsten in sechs verschiedenen Größen für sehr enge bis sehr weite Zahnzwischenräume. **KN**

KN Adresse

GABA GmbH
Berner Weg 7
79539 Lörrach
Tel.: 0 76 21/9 07-0
Fax: 0 76 21/9 07-4 99
E-Mail: info@gaba-dent.de
www.gaba-dent.de

Aufsteckbürsten-Set für Bracketträger

Für alle Braun Oral-B Elektrozahnbürsten mit 3-D-Putzsystem sind ab sofort die OrthoCare Essentials zusätzlich erhältlich

Brackets zum Erhalten und Wiederherstellen von gesunden und schönen Zähnen liegen voll im

Reinigung zwischen den Zähnen und rund um die Brackets. Die Ortho-Variante hingegen weist eine besondere An-



Mit dem neuen Aufsteckbürsten-Set gelingt auch die Reinigung der schwer zugänglichen Bereiche um die Brackets.

ordnung des äußeren Borstenkranzes auf, der ebenfalls für flexible und gründliche Plaque-Entfernung unter den Bogenröhren und um sie herum sorgt. Erhältlich ist das OrthoCare Essentials Aufsteckbürsten-Set von Braun Oral-B mit jeweils einem Interspace®- und zwei Ortho-Bürsten-

Trend. Die Reinigung der schwer zugänglichen Bereiche um die Brackets gerät oft in Vergessenheit oder misslingt mit herkömmlichen Hilfsmitteln. Hier schafft das OrthoCare Essentials Aufsteckbürsten-Set von Braun Oral-B Abhilfe: Es enthält eine Interspace®- und zwei Ortho-Aufsteckbürsten, jeweils kompatibel für sämtliche Elektrozahnbürsten von Braun Oral-B mit der 3-D Action-Putztechnologie aus oszillierend-rotierenden und pulsierenden Bewegungen des Bürstenkopfes. So eignet sich die Interspace®-Ausführung mit ihrem kleinen, runden Kopf und vier Borstenbüscheln, die in seiner Mitte zusammenlaufen, zur tiefen

köpfen zur unverbindlichen Preisempfehlung von 14,99 €. Für Zahnarztpraxen gibt es zwölfmal das 3er Aufsteckbürstentset zum Vorzugspreis von 94,80 € zzgl. MwSt. Das OrthoCare Essentials Aufsteckbürsten-Set kann unter der Rufnummer 0 61 73/ 30 32 85 bestellt werden. **KN**

KN Adresse

Gillette Gruppe Deutschland GmbH & Co. KG
Geschäftsbereich Braun Oral-B
Frankfurter Straße 145
61476 Kronberg im Taunus
Tel.: 0 61 73/30-50 00
Fax: 0 61 73/30-50 50
E-Mail: info@gillette.com
www.oralprofessional.com/de

Der Gesichtsbogen mit neuem Feature

Universal Transferbogen von Ivoclar Vivadent um 3D-Registriergelenk ergänzt

Der bewährte UTS Transferbogen der Firma Ivoclar

tet. Dieses 3D-Registriergelenk erlaubt die schnelle

bewährte UTS-Grundbogen ist beim UTS 3D übernommen worden.



UTS 3D – das Universal Transferbogen System.



Das 3D-Registriergelenk.

Vivadent wurde verbessert und nun mit einem 3D-Registriergelenk ausgerüs-

tet. und exakte Fixierung der Registrierwerte mit nur einer Knebelschraube. Der

ist, kann das 3D-Registriergelenk auch einzeln erwerben. Es lässt sich

ohne Probleme integrieren. Die Kompatibilität ist auch bei der Bissgabel gegeben: Neben der neuen 3D-Bissgabel kann auch die bisherige Bissgabel angeschlossen werden. Auch der Gnathometer und der Centric-Tray können weiterhin mit dem entsprechenden Anschluss verwendet werden. **KN**

KN Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Postfach 11 52
73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 0 79 61/8 89-0
Fax: 0 79 61/63 26
E-Mail: info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de